

GEMEINDE EGENHOFEN

BEBAUUNGSPLAN WENIGMÜNCHEN

SÄGEWERK AM SCHLOSSBERG

DER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT AM NORD-ÖSTLICHEN ORTSRAND VON WENIGMÜNCHEN, GEMEINDE EGENHOFEN, KREIS FÜRSTENFELDBRÜCK.

ER UMFASST DIE TEILFLÄCHEN AUS FL. NR. 1, 402, 224, 286

PRÄAMBEL

DIE GEMEINDE EGENHOFEN ERLÄSST GEMÄSS § 2 ABS. 1 UND §§ 9, 10 DES BAUGESETZBUCHES - BauGB- i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG, VOM 08.12.1986 (BGBl. S. 2253) ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN -GO- i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 06.01.93 (GVBl. S. 65), ART. 98, DER BAYER. BAUORDNUNG - BayBO- i.d.F. v. 26.04.1994 (GVBl. S. 251) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE - BauNVO- i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. S. 132) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG.

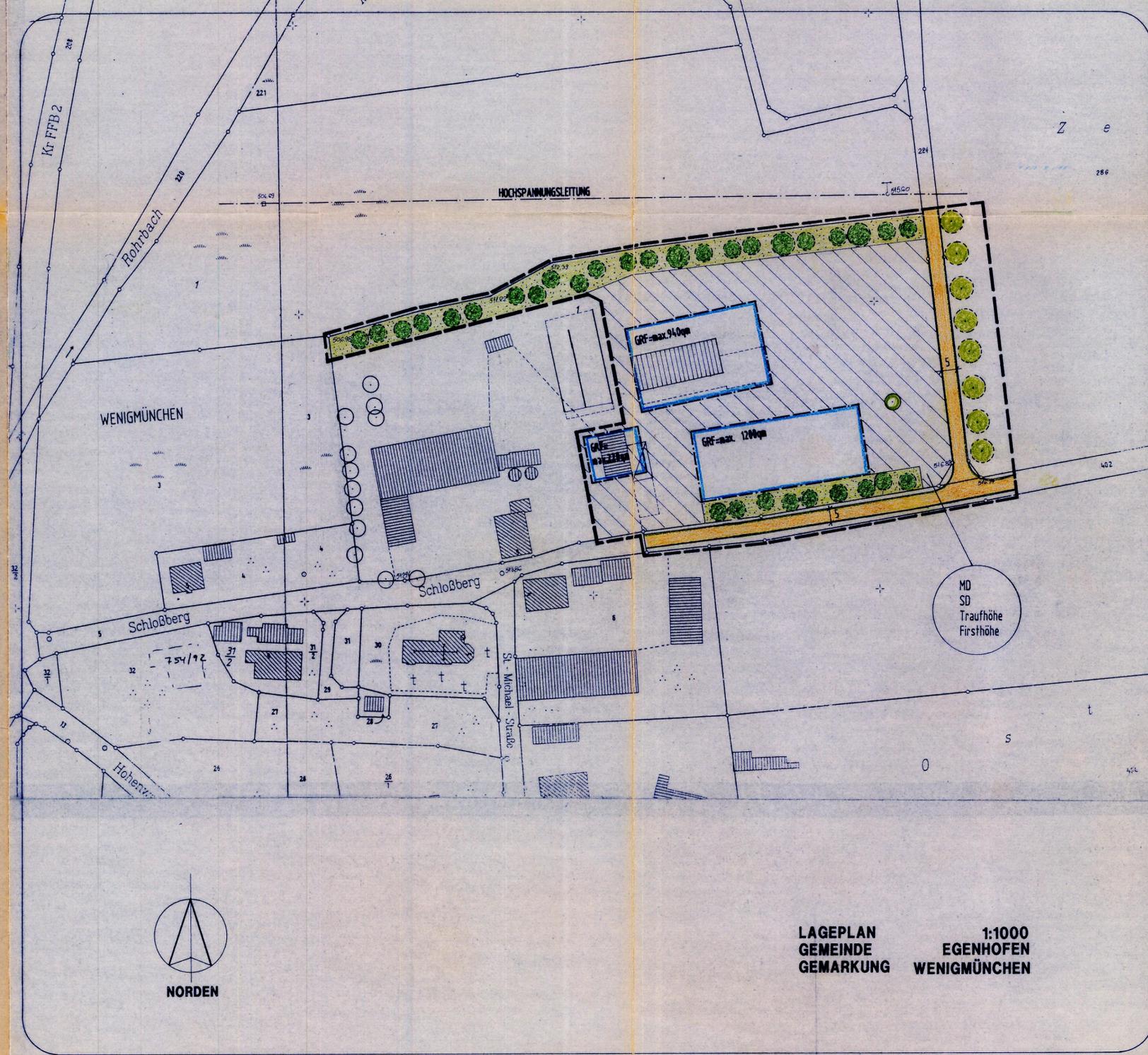
GEFERTIGT: 27.02.1997/DV.
18.03.1997/DV. (BILLIGUNGSBESCHLUSS)
28.07.1997/DV.

ARCHITEKTURBÜRO:

DIPL. ING. FRANZ KESER

MAISACHER STRASSE 8
82282 AUFKIRCHEN

TEL. 08145/5449
FAX. 08145/5238



LAGEPLAN GEMEINDE EGENHOFEN GEMARKUNG WENIGMÜNCHEN 1:1000

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN UND TEXT

1. GELTUNGSBEREICH
- 1.1. --- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - 1.2. --- BAUGRENZE FÜR GEBÄUDE DIE DEM BETRIEB DES SÄGEWERKES DIENEN
 - 1.3. ■■■ ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - 1.4. --- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

2. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2.1. Traufhöhe - MAX. TRAUFGHÖHE 5 m
 - 2.2. Firsthöhe - MAX. FIRSTHÖHE 13,00 m
 - 2.3. SD - SATTELDACH 20 - 30 ° NEIGUNG
 - 2.4. GRF - MAX. GRUNDFLÄCHE Z. B. 940 m²
 - 2.5. ■■■ LAGERFLÄCHE FÜR SÄGEWERK; BETRIEBSBEDINGTE EINRICHTUNGEN (Z.B. TRANSPORTKRAN) SIND AUF DIESER FLÄCHE ZULÄSSIG.
 - 2.6. MD DORFGEBIET, § 5 Bau NVO

3. GRÜNORDNUNG
- 3.1. ● BAUMBESTAND (ZU ERHALTEN)
 - 3.2. ● NEU ZU PFLANZENDE BÄUME BERGAHORN, WINTERLINDE O. EICHE PFLANZABSTAND 12 m HOCHSTAMM 3 x VERPFLANZT MIT BALLEN STU 14 - 16 cm
 - 3.3. ■■■ NEU ZU PFLANZENDE BÄUME MIT STRAUCHPFLANZUNG - TILIA CORDATA - (WINTERLINDE) HOCHSTAMM 3 x VERPFLANZT O. BALLEN STU. 14-16 cm - ACER PSEUDOPLATANUS (BERGAHORN) HOCHSTAMM 3 x VERPFLANZT O. BALLEN STU 14-16 cm - ACER CAMPESTRE (FELDAHORN) HEISTER 3 x VERPFL. O. BALLEN 175 - 200 cm - CARPINUS LETULUS (HAINBUCH) HEISTER 3 x VERPFL. O. BALLEN 175 - 200 cm - STRAUCHPFLANZUNG FREIWACHSENDE HECKE STANDORTHEIMISCHE LAUBGEHÖLZE STRÄUCHER 2 x v.o.B 60 - 100 cm PFLANZABSTAND 1,50 m x 1,50 m, IN 3er BIS 5er GRUPPE ZUSAMMEN ROTER HARTRIEGEL, SCHLEHE, EBERSCHNE WEISSDORN, HASELNUSS, FELDAHORN PFAFFENHÜTCHEN, WILDROSE, FELDAHORN LIGUSTER, WOLLIGER SCHNEEBALL

- 3.4. MIT DEM BAUANTRAG FÜR EINE BAUMABNAHME IM GELTUNGSBEREICH IST EIN FREIFLÄCHENGESTALTUNGSPLAN EINZUREICHEN, DER DIE FESTGESETZTEN BEGRÜNUNGSMAßNAHMEN UMSETZT.

4. HINWEISE
- 506,98 HÖHE ÜBER NORMAL - NULL z.B. 506,98 m
 - +5+ MASSANGABE IN m z.B. 5.0 m

ANFALLENDEN NIEDERSCHLAGSWASSER IST AM ANFALLORT ZU VERSICKERN. STELLPLÄTZE UND HOFFLÄCHEN SIND IN WASSERDURCHLÄSSIGER BAUWEISE ANZULEGEN.

B. VERFAHRENSHINWEISE

1. DER GEMEINDERAT EGENHOFEN HAT IN DER SITZUNG VOM 18. NOV. 1997 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN, DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 03. DEZ. 1997 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT. (§ 2 ABS. 1 BAUGB).

EGENHOFEN, DEN 25. MAI 1998
Franz Keser
BÜRGERMEISTER

2. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 25. MAI 1997 BIS 07. JULI 1997 ORTSÜBLICH MIT GLEICHZEITIG BESTEHENDER GELEGENHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖRTERUNG ÖFFENTLICH DARGELEGT.

EGENHOFEN, DEN 25. MAI 1998
Franz Keser
BÜRGERMEISTER

3. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 1. AUG. 1998 BIS 14. SEP. 1997 IN UNTERSCHWEINBACH ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

EGENHOFEN, DEN 25. MAI 1998
Franz Keser
BÜRGERMEISTER

4. DIE GEMEINDE EGENHOFEN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 22. SEP. 1997 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

EGENHOFEN, DEN 25. MAI 1998
Franz Keser
BÜRGERMEISTER

5. DIE GEMEINDE EGENHOFEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN AM 06. APR. 1998 GEMÄSS § 11 ABS. 1 HALBSATZ 2 BAUGB IN VERBINDUNG MIT § 2 ABS. 2 DIER ZUST V BAUGB DEM LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRÜCK ANGEZEIGT.

EGENHOFEN, DEN 06. APR. 1998
Himmelsbach
HIMMELSBACH, STAATSBEAMTIN

6. DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST AM 25. MAI 1998 ORTSÜBLICH DURCH *Bushang* BEKANNT GEMACHT WORDEN (§ 12 SATZ 1 BAUGB.) DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 4 BAUGB IN KRAFT GETRETEN.

FÜRSTENFELDBRÜCK, DEN 09. JUNI 1998
Himmelsbach
HIMMELSBACH, STAATSBEAMTIN

AUF DIE RECHTSWIRKUNGEN DES §§ 44 ABS. 3 SATZ 1 UND 2 SOWIE AIBS. 4 BAUGB UND DES § 215 ABS. 1 BAUGB WURDE HINGEWIESEN. DIER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT BEI DER GEMEINDE WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREIT; ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT GIEBEN.

EGENHOFEN, DEN 25. MAI 1998
Franz Keser
BÜRGERMEISTER